



Aktuelles aus den Grazer Bezirken



MARIATROST

Protest gegen Postämter-Schließung

KPÖ-Gemeinderat Andreas Fabisch protestiert gegen die Schließung beider Postämter im Bezirk Mariatrost: „Auch die besten „Postpartner“

bieten nie das Service geschulter Beamter und eigener Postämter! Für die KPÖ ist die Schließung völlig unakzeptabel.“

Bessere Koordination von Bauarbeiten!



KPÖ-Gemeinderat Andreas Fabisch zu den Umbauarbeiten in der Heinrichstraße: „Eine bessere Koordination würde die Anzahl der ständigen

Grabungen reduzieren und den sommerlichen Umbaustress für Anrainer und Verkehrsteilnehmer verringern. Dies gilt auch für die Hilmteichstraße.“

Der gemeinnützige Verein ARGE oekosozialmarkt vermittelt auf seiner Internetplattform Bestellungen zwischen Konsumenten und regionalen Unternehmen.

oekosozialmarkt
<http://www.oekosozialmarkt.com>

LEONHARD

Neue KPÖ-Bezirksrätin

Bezirksrat Nico Müller hat seinen Wohnsitz nach Egenberg verlegt und musste deshalb sein Bezirksratsmandat zurücklegen. Seine Nachfolge als KPÖ-Bezirksrätin für St. Leonhard tritt **Mag. Eva Moazed** an. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!



JAKOMINI

Gemeinderat Sikora: „Verlegung des Postamts Moserhofgasse ist Unfug“



„Die geplante, sogenannte, Verlegung des Postamts Moserhofgasse in die Herrgottwiesgasse ist ein Affront für die Bevölkerung von Jakomini und schlichtweg ein Unfug“, stellt **KPÖ-Gemeinderat Christian Sikora** fest: „Das Postamt 8017 Moserhofgasse befindet

sich in einer Wachstumszone in der Nähe der Messe. Dass diese Filiale nun der Einsparungswut zum Opfer fallen soll ist absolut unverständlich. Die Stadt Graz sollte in dieser Angelegenheit geschlossen auftreten und Gespräche mit den Post-Verantwortlichen suchen, um das Postamt in der Moserhofgasse zu erhalten.“



LEND

Böse Überraschung

Seit zwei Jahren fehlt bei der Einfahrt zur Parkgarage APCOA am Mariahilferplatz das Hinweisschild über die Kosten der Stellflächen – zum Ärger vieler Benutzer, die erst nach der Einfahrt erkennen müssen, dass pro angefangener Stunde ein saftiges Salär von 4,--€ zu entrichten ist. Zum Vergleich: In der Parkgarage beim Kunsthaus kostet eine Stunde lediglich 1,90€. Die Leidtragenden sind aber nicht nur die verärgerten Parkplatzbenutzer selbst, sondern in vielen Fällen auch die Gewerbetreibenden rund um den Mariahilferplatz.



Die Stadt der höchsten Parkgebühren Europas: Ein Vergleich lohnt sich aber.

Mit: Berndt Luef Quartett • CZD • King Fou • Roma Jilo • Ripoff Raskolnikov • Cabinet Reshuffled

Kinderprogramm, Tombola mit Elke und Claudia

volks₂₀₁₁**hausfest**

Samstag, 10. September, ab 15 Uhr. Lagergasse 98a



Freier Eintritt,
günstige Preise